Presseinformation

4. Mai 2007

„Erdwärmepumpe – Eine Alternative?“

Impulstag der NÖ Wohnbauforschung am 8. Mai

Im NÖ Klimaprogramm 2004 – 2008 ist im Maßnahmenbündel u. a. festgehalten, dass im geförderten Wohnbau entsprechende Anreize zu schaffen sind; dazu gehört auch der Einsatz von Wärmepumpen. Dabei ergibt sich einerseits die Fragestellung, welche Effizienz eine moderne Erdwärmepumpe aufweisen kann bzw. soll, um die angestrebten Ergebnisse zu erreichen und eine Förderung zu verantworten, und andererseits, wie diese Erdwärmepumpen das Pflanzenwachstum im Garten beeinflussen.

Im Rahmen des Impulstages „Erdwärmepumpen – Eine Alternative?“ der NÖ Wohnbauforschung am Dienstag, 8. Mai, ab 13.30 Uhr im NÖ Landhaus in St. Pölten werden dazu die neuesten Ergebnisse dreier Studien vorgestellt. Im Konkreten geht es dabei um eine Evaluierung der NÖ Wärmepumpenförderung aus technischer, ökonomischer und ökologischer Sicht, um die Effizienz von Wärmepumpen und Erdkollektoren sowie deren Einflüsse auf Gartenplanung und Pflanzenwachstum.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Energietechniker, Architekten und Baumeister, Wohnbauträger, Mitarbeiter von Förderstellen, Banken und wissenschaftlichen Einrichtungen, Wärmepumpeninstallateure und Wohnbauforschungsinteressierte. Die Teilnahme ist kostenlos; nähere Informationen und Anmeldungen bei der NÖ Landesakademie / Bereich Umwelt und Energie unter 02742/294-17434, e-mail elisabeth.jung@noe-lak.at und www.noe-wohnbauforschung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at